

Vorteile der eigenen Wäscherei

Gründung der markenneutralen Plattform „Klasse Wäsche“. Drei Branchen kommunizieren die Vorteile der Inhouse-Wäschereien.

Hygienisch saubere Wäsche auf Abruf. Das setzen Gäste in Hotellerie und Gastronomie als Standard ebenso voraus wie die Bewohner von Alten- und Pflegeheimen. Wie dieser Auftrag in den Betrieben effektiv, ökonomisch und ökologisch umgesetzt werden kann, zeigen die Hersteller Ecolab, Hollu, Haidenthaller, Miele, Schranz, Schulthess, Wäschekrone und Zollner gemeinsam. Nun haben die Unternehmen die marken- und firmenneutrale Plattform „Klasse Wäsche“ gegründet. Gemeinsam präsentieren sie Gesamtlösungen für die Vorteile und den Nutzen der Inhouse-Wäschereien.

„Das Besondere an Klasse Wäsche ist, dass sich erstmals die drei Branchen Chemie, Maschine und Wäsche zu einer Plattform zusammengetan haben, um gemeinsam produktneutral zu informieren“, sagt Gerhard Mahr, Sprecher von Klasse Wäsche.

Einer Studie bei marketagent.com vom Frühjahr 2011 zufolge waschen rund 45 Prozent der heimischen Betriebe ihre gesamte Bett-, Tisch- und Frotteewäsche sowie die Arbeitskleidung der Mitarbeiter selbst, weitere 40 Prozent waschen zumindest einen Teil im Haus. Der Anteil soll gesteigert werden, denn Inhouse-Waschen bietet Vorteile. Allen voran: Unabhängigkeit von Dritten.

Gerade das wünschen sich laut der Studie viele Betriebe, genauso wie die Möglichkeit einer direkten Qualitätsprüfung, Hygienesicherheit und vor allem die Kontrolle über die eigene, individuelle Wäsche, insbesondere in zeitlicher Hinsicht. 75 Prozent der befragten Hoteliers, Gastronomen und Alten- und Pflegeheime nannten die kurzfristige Verfügbarkeit der eigenen Wäsche als ausschlaggebendes Kriterium für eine Inhouse Wäscherei. Die Unternehmen von Klasse Wäsche treten dafür ein, dass die Vorteile von Inhouse-Wäschereien aktiv kommuniziert werden.

Bildtext:

Die Gründungsmitglieder von Klasse Wäsche. v.l.: Karl Zollner, Fritz Erlacher, Ines Erlacher-Schranz, Gerhard Mahr, Simon Meinschad, Günther Schmidt, Thomas Hell, Ulrike Geymayer, Dieter Geymayer, Hans Werner Groß, Sabine Höß

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle Klasse Wäsche / p.A. Prima Public Relations, 1010 Wien, Herrengasse 17, Tel. (01) 533 66 70-0, [.office@prima.co.at](mailto:office@prima.co.at).